

## TRANSDERMAL THERAPEUTIC SYSTEM WITH ACTIVE SUBSTANCES **CONSTITUTING SOURCES OF CARBON MONOXIDE**

Publication number: WO9535105 Publication date: 1995-12-28

Inventor:

HERRMANN FRITZ (DE); LIST HARALD (DE)

Applicant:

LOHMANN THERAPIE SYST LTS (DE); HERRMANN

FRITZ (DE); LIST HARALD (DE)

Classification:

- international:

A61K9/70; A61K31/295; A61K33/44; A61P7/02; A61P9/08; A61P9/10; A61P9/12; A61P25/00; A61P37/00; A61P37/08; A61K9/70; A61K31/28; A61K33/44; A61P7/00; A61P9/00; A61P25/00; **A61P37/00**; (IPC1-7): A61K31/295; A61K9/70

- European:

A61K9/70E; A61K31/295 Application number: WO1995EP02119 19950603 Priority number(s): DE19944421433 19940618

Also published as:

EP0766558 (A1) US5882674 (A1) EP0766558 (A0) CA2193100 (A1) DE4421433 (C1)

Cited documents:

WO9101301 WO9101128 US3598122 DE3315272

Report a data error here

#### Abstract of WO9535105

A transdermal therapeutic system (TTS) contains compounds that release carbon monoxide in the organism in order to increase the organism CO concentration.

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation <sup>6</sup> :		(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 95/35105
A61K 31/295, 9/70	A1	(43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 28. December 1995 (28.12.95)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP (22) Internationales Anmeldedatum: 3. Juni 1995 (		(AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,
(30) Prioritätsdaten: P 44 21 433.2 18. Juni 1994 (18.06.94)	I	Veröffentlicht  Mit internationalem Recherchenbericht.
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US LOHMANN THERAPIE-SYSTEME GMBH & [DE/DE]; Irlicher Strasse 55, D-56567 Neuwied (I	CO. K	
(72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): HERRMAN [DE/DE]; Rheinheldestrasse 12c, D-56567 Neuwi LIST, Harald [DE/DE]; Schillerstrasse 12, Neuwied (DE).	ied (DI	3).
(74) Anwalt: FLACCUS, Rolf-Dieter; Sperlingsweg 32, Wesseling (DE).	D-503	39
·.		
(54) Title: TRANSDERMAL THERAPEUTIC SYSTEM MONOXIDE	WITH	ACTIVE SUBSTANCES CONSTITUTING SOURCES OF CARBON
(54) Bezeichnung: TRANSDERMALES THERAPEUTIS DARSTELLEN	CHES	SYSTEM MIT WIRKSTOFFEN, DIE KOHLENMONOXID-QUELLEN

(57) Abstract

A transdermal therapeutic system (TTS) contains compounds that release carbon monoxide in the organism in order to increase the organism CO concentration.

### (57) Zusammenfassung

Ein transdermales therapeutisches System (TTS) enthält zur Erhöhung der CO-Konzentration im Organismus Verbindungen, die im Organismus Kohlenmonoxid freisetzen.

### FOR THE PURPOSES OF INFORMATION ONLY

Codes used to identify States party to the PCT on the front pages of pamphlets publishing international applications under the PCT.

AT	Austria	GB	United Kingdom	MR	Mauritania
ΑU	Australia	GE	Georgia	MW	Malawi
BB	Barbados	GN	Guinea	NE	Niger
BE	Belgium	GR	Greece	NL	Netherlands
BF	Burkina Faso	HU	Hungary	NO	Norway
BG	Bulgaria	IE	Ireland	NZ	New Zealand
BJ	Benin	ſT	Italy	PL	Poland
BR	Brazil	JP	Japan	PT	Portugal
BY	Belarus	KE	Kenya	RO	Romania
CA	Canada	KG	Kyrgystan	RU	Russian Federation
CF	Central African Republic	KP	Democratic People's Republic	SD	Sudan
CG	Congo		of Korea	· SE	Sweden
CH	Switzerland	KR	Republic of Korea	SI	Slovenia
CI	Côte d'Ivoire	KZ	Kazakhstan	SK	Slovakia
CM	Cameroon	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CN	China	LK	Sri Lanka	TD	Chad
CS	Czechoslovakia	LU	Luxembourg	TG	Togo .
CZ	Czech Republic	LV	Latvia	TJ	Tajikistan
DE	Germany	MC	Monaco	TT	Trinidad and Tobago
ĎΚ	Denmark	MD	Republic of Moldova	UA	Ukraine
ES	Spain	MG	Madagascar	US	United States of America
FI	Finland	ML	Mali	UZ	Uzbekistan
FR	France	MN	Mongolia	VN	Vict Nam
GA	Gabon				

WO 95/35105 PCT/EP95/02119

Transdermales therapeutisches System mit Wirkstoffen, die Kohlenmonoxid-Quellen darstellen

#### BESCHREIBUNG

Die vorliegende Erfindung betrifft ein transdermales therapeutisches System (TTS) zur systemischen und topischen Verabreichung von Wirkstoffen, welche geeignet sind, die Kohlenmonoxid (CO)-Konzentration im Organismus zu erhöhen.

Vielfache Forschungen in jüngster Zeit haben ergeben, daß dem CO eine ganz wesentliche Rolle als Mediator sowohl bei physiologischen als auch patho-physiologischen Vorgängen im Körper zukommt. Die Rolle des CO estreckt sich auf die Regulierung des arteriellen Gefäßtonus, die Blutplättchenaggregation, die Beeinflussung immunologischer und inflammatorischer Prozesse sowie die Funktion als Botenstoff bei bei Übermittlung der Erregungen des zentralen und peripheren Nervensystems. Insofern ist CO auch einbezogen in patho-physiologische Veränderungen dieser funktionellen Strukturen bzw. Organsysteme, wie z.B. Bluthochdruck, Koronarstenosen, Arteriosklerose; darüber hinaus gibt es Hinweise auf die Beteiligung an immunologischen und inflammatorischen Prozessen sowie Beeinflussung des Zellwachstums.

Neben der gefäßerweiternden und der antithrombotischen Wirkung wird dem CO im zentralen und peripheren Nervensystem die Funktion eines Neurotransmitters zugeschrieben. Die schnelle Diffusion durch Zellmembranen ermöglicht die bedeutende Rolle als inter- und intrazellulärer Mediator.

Aufgrund dieser Erkenntnis entsteht das Bedürfnis, dem Organismus den Wirkstoff CO in kontrollierbarer Weise zuführen zu können, ohne daß dadurch die Gefahr einer Intoxikation durch Anlagerung an das Hämoglobin heraufbeschworen wird. Der Weg über die Atemluft, die normalerweise schon

mehr oder weniger CO-haltig ist, scheidet deswegen aus, weil eine genaue und insbesondere reproduzierbare Dosierung auf Schwierigkeiten stößt. Andere parenterale oder enterale Applikationsweisen sind nicht bekannt.

Es ist daher Aufgabe der vorliegenden Erfindung, ein transdermales therapeutisches Verabreichungssystem für Wirkstoffe bereitzustellen, die dem menschlichen oder tierischen Organismus CO in einer gezielten und reproduzierbaren Dosierung des Wirkstoffes zuführen.

Die Lösung dieser Aufgabe besteht darin, daß mit Hilfe eines transdermalen therapeutischen Systems Wirkstoffe an einen Organismus durch die Haut oder Schleimhaut verabreicht werden, von welchen mindestens einer der Wirkstoffe ausgewählt ist aus Verbindungen, welche im Organismus Kohlenmonoxid (CO) freisetzen.

Ein therapeutisches System ist eine arzneistoffenthaltende Vorrichtung bzw. Darreichungsform, welche einen oder mehrere Arzneistoffe in vorausbestimmter Rate kontinuierlich über einen festgelegten Zeitraum an einem festgelegten Anwendungsort abgibt (HEILMANN "Therapeutische Systeme", F. Enke Verlag Stuttgart, 1984, S. 26). Therapeutische Systeme sind sowohl für topische als auch für systemische Anwendungen einsetzbar und werden dementsprechend unterschiedlich konzipiert.

Ein erfindungsgemäßes transdermales therapeutisches System ist unter anderem durch folgende Vorteile gekennzeichnet:

- Die Zuführung von CO an den Organismus über die Atemluft wird umgangen
- Der Wirkstoff gelangt in seiner pharmakologisch aktiven Form direkt in den Körperkreislauf, wodurch auch der

Stoffwechsel im gastrointestinalen Trakt vermieden wird.

- Reduzierung von gastrointestinalen Nebenwirkungen.
- Gleichbleibende therapeutische Wirkung mit gegenüber anderen Verabreichungswegen minimierter Dosis.
- Besondere Eignung für Wirkstoffe mit einer sehr kurzen pharmakodynamischen Phase.
- Ambulante Behandlung der Patienten ohne die Notwendigkeit einer ständigen Überwachung
- Verbesserte Patientencompliance

Für die Realisierung eines den oder die Wirkstoffe nach der Erfindung enthaltenden TTS bestehen vielfältige Möglichkeiten, wie beispielsweise haftklebende Pflaster, Filme, Sprays, Cremes, Salben und ähnliches. Besonders bevorzugt ist die Verabreichungsform der haftklebenden Pflaster. Sie bestehen in der Regel aus einer undurchlässigen Rückschicht, einem damit verbundenen Wirkstoffreservoir mit einer meist polymeren Matrix, bei Abwesenheit anderer Steuermechanismen einer die Abgabe des Wirkstoffes steuernden Membran, einer Haftklebeeinrichtung zur Befestigung des Systems auf der Haut und im Bedarfsfall einer vor der Applikation des Systems als gebrauchsfertigem Arzneimittel wieder ablösbaren Schutzschicht.

Die für die Erfindung brauchbaren transdermalen haftklebenden Pflaster sind dem Fachmann aus dem Stand der Technik bekannt. Sie lassen sich weitgehend zwei grundsätzlichen Steuerungsprinzipien zuordnen: Matrix-Diffusions-Steuerung und Membran-Steuerung, wobei nur die letztere eine Wirkstofffreisetzung nullter Ordnung besitzt. Ein Pflaster mit Matrix-Diffusions-Steuerung wird z.B. in DE-PS 33 15 272 beschrieben. Es besteht aus einer undurchlässigen Rückschicht, einem damit verbundenen, besonders aufgebauten Reservoir aus einer Polymermatrix, das den Wirkstoff in

einer Konzentration oberhalb der Sättigungskonzentration enthält, einer mit dem Reservoir verbundenen, für den Wirkstoff durchlässigen Klebeschicht und einer die Haftklebeschicht abdeckenden, zum Gebrauch wieder ablösbaren Schutzschicht. Ist die Reservoirmatrix selbst schon haftklebend, so kann auf die zusätzliche Haftklebeschicht vezichtet werden.

Für Pflaster mit Membran-Steuerung sei beispielhaft auf US-Patent 3,598,122 hingewiesen. Diese Pflaster bestehen grundsätzlich aus einer Rückschicht, die eine der Oberfläche darstellt, einer für den Wirkstoff durchlässigen Klebeschicht, die die andere Oberfläche darstellt und letztlich einem Reservoir, das den Wirkstoff zwischen den die beiden Oberflächen bildenden Schichten enthält.

Alternativ dazu kann der Wirkstoff auch in einer Vielzahl von Mikrokapseln enthalten sein, die innerhalb der durchlässigen Klebschicht verteilt sind. In jedem Fall wird der Wirkstoff aus dem Reservoir oder den Mikrokapseln durch eine Membran in die für den Wirkstoff durchlässige Klebschicht, die im Kontakt mit der Haut des zu Behandelnden steht, kontinuierlich abgegeben. Im Falle von Mikrokapseln kann das Kapselmaterial auch als Membran wirken.

Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, daß auch eine Steuerung mit Hilfe von elektrischem Strom möglich ist, wobei der Durchtritt des Wirkstoffs durch die Haut den geschwindigkeitsbestimmenden Schritt darstellt. Derartige Vorgänge werden als Elektroosmose, Iontophorese oder Elektrophorese bezeichnet.

Die Pflaster, gleich welcher Art, können im Bedarfsfall neben der das Reservoir bildenden Matrix und dem Wirkstoff oder Wirkstoffkombinationen noch verschiedenartige Zusatzstoffe enthalten. Besonders erwähnt werden solche Zusatzstoffe, die die Diffusion des Wirkstoffs im Reservoir WO 95/35105 PCT/EP95/02119

- 5 -

und/oder die Permeation des Wirkstoffes durch die Haut beeinflussen. Solche Zusatzstoffe sind dem Fachmann auf diesem Gebiet bekannt.

Als für die Erfindung geeignete Wirkstoffe sind in erster Linie CO-haltige Komplexverbindungen zu nennen, die unter den Oberbegriff der Koordinationsverbindungen fallen. In ihnen stellt sich das CO als ein mit einem Zentralatom verbundener Ligand dar. Wegen der leichteren Abspaltbarkeit werden die Anlagerungskomplexe den Durchdringungskomplexen vorgezogen. Diese Anlagerungskomplexe stellen in der Regel feste oder flüssige Substanzen dar, die gewichtsmäßig ohne Probleme handhabbar sind und daher in definierter Konzentration in ein TTS einarbeitbar sind.

Diese Koordinationsverbindungen weisen mindestens einen CO-Liganden auf, wobei es mehrkernige Vertreter gibt, die beispielsweise bis zu 12 CO gebunden haben. Neben dem CO können auch andere Liganden an das Zentralatom gebunden sein. Unter mehrkernigen Koordinationsverbindungen sind solche zu verstehen, die mehr als ein Zentralatom aufweisen. Auch sie sind im Sinne der Erfindung geeignet.

Besonders bevorzugt sind Koordinationsverbindungen mit Metallen der sechsten bis achten Nebengruppe des Periodensystems als Zentralatom, wobei das Eisenpentacarbonyl und das Eisenenneacarbonyl eine Vorzugsstellung genießen. Neben Komplexverbindungen, die ausschließlich CO als Ligand enthalten, sind auch solche Verbindungen geeignet, die neben CO weitere, aus der Chemie der Koordinatenverbindungen bekannte Liganden enthalten.

Zur Herstellung der erfindungsgemäßen TTS wird eine wirksame Menge an Wirkstoff in fester oder flüssiger Form, in Lösung oder in Dispersion in das System eingebracht, wobei übliche Zusatzstoffe verwendet werden können. Die Auswahl der Bestandteile, der Aufbau, die Gestaltung und die Wirk-

stoffkonzentrationen hängen von der Natur des Wirkstoffs und dem angestrebten Effekt ab, so daß keine allgemein gültigen Angaben möglich sind.

Die ausschließliche Verwendung der erfindungsgemäßen TTS liegt in der Herstellung gebrauchsfertiger Arzneimittel, vorzugsweise in Pflasterform, zur Behebung von Kohlenmonoxid-Mangel im menschlichen oder tierischen Organismus. Als Folge der Mangelerscheinung sind zu nennen:

- Bluthochdruck und/oder Gefäßspasmen in Arterien
- Blutplättchenaggregation
- Störung immunologischer Prozesse
- Inflammatorische Prozesse
- Störung in der Übertragung von Erregungssignalen im zentralen und peripheren Nervensystem

Die Herstellung gebrauchsfertiger Arzneimittel in Pflasterform bedarf von Fall zu Fall der Festlegung folgender Parameter, die vom Fachmann dem vorgesehenen Verwendungszweck angepaßt werden:

- Wirkstoffwahl
- Wirkstoffkombination
- Steuerung der Freisetzung
- Freisetzungsrate
- Zusammensetzung des Reservoirs
- Stabilisierung
- Enhancer-Zusatz
- Dicke der Schichten
- Ausgestaltung der Rückschicht
- Dimensionierung

#### PATENTANSPRÜCHE

- 1. Transdermales therapeutisches System (TTS) zur topischen und systemischen Verabreichung von Wirkstoffen durch die Haut oder Schleimhaut an einen menschlichen oder tierischen Organismus, welche geeignet sind, die Kohlenmonoxid (CO)-Konzentration im Organismus zu erhöhen, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens einer der Wirkstoffe ausgewählt ist aus Verbindungen, welche im Organismus Kohlenmonoxid (CO) freisetzen.
- 2. TTS nach Anspruch 1, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß die Wirkstoffe Koordinationsverbindungen mit Kohlenmonoxid als Liganden sind.
- 3. TTS nach den Ansprüchen 1 oder 2, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß die Koordinationsverbindungen neben Kohlenmonoxid noch andere Liganden aufweisen.
- 4. TTS nach den Ansprüchen 1 bis 3, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß die Wirkstoffe mehrkernige Koordinationsverbindungen mit Kohlenmonoxid als Ligand sind.
- 5. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß die Wirkstoffe Metallcarbonyle von Metallen der sechsten bis achten Nebengruppe des Periodensystems sind, wobei neben CO weitere Liganden vorhanden sein können.
- 6. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß ein Wirkstoff Eisenpentacarbonyl ist.

WO 95/35105

PCT/EP95/02119

7. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß der Wirkstoff Eisenenneacarbonyl ist.

- 8 -

- 8. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß es Wirkstoffe in Form von Salben, Cremes, Gelen oder Kolloiden, fallweise unter Einbeziehung von pharmazeutischen Formulierungen mit Liposomen oder Niosomen, enthält.
- 9. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, <u>da-durch gekennzeichnet</u>, daß es in Pflasterform vorliegt und eine undurchlässige Rückschicht, ein damit verbundenes Wirkstoffreservoir, bei Abwesenheit anderer Steuermechanismen eine die Abgabe des Wirkstoffs steuernde Membran, eine Haftklebeeinrichtung zur Befestigung des Systems auf der Haut und im Bedarfsfall eine vor der Applikation des Systems wieder ablösbare Schutzschicht aufweist.
- 10. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß es zur Permeation des Wirkstoffs oder der Wirkstoffe durch die Haut durch Verwendung von elektrischem Strom beeinflusst ist.
- 11. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß es einen Zusatz von die Permeation des oder der Wirkstoffe durch die Haut verbessernden Stoffen aufweist.
- 12. TTS nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß der Wirkstoff oder die Wirkstoffe in mikroverkapselter Form vorliegen.
- 13. Verfahren zur Herstellung des TTS nach einem oder mehreren der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,

daß eine wirksame Menge Wirkstoff oder Wirkstoffe in fester oder flüssiger Form oder in Lösung oder in Dispersion in das System eingebracht werden, wobei übliche Zusatzstoffe verwendet werden.

14. Verwendung eines transdermalen therapeutischen System nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 13 zur Herstellung eines gebrauchsfertigen Arzneimittels zur Behebung von Kohlenmonoxid-Mangel im menschlichen oder tierischen Organismus.

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inten nal Application No PCT/EP 95/02119

		PCT/EP	95/02119
A. CLAS IPC 6	SSIFICATION OF SUBJECT MATTER A61K31/295 A61K9/70		
According	to International Detact Classification (IDC) as to both a size of all		
	to International Patent Classification (IPC) or to both national el	assilication and IPC	
Minimum IPC 6	documentation searched (classification system followed by classification s	ication symbols)	
Document	ation searched other than minimum documentation to the extent the	at such documents are included in the field	is searched
Electronic	data base consulted during the international search (name of data	base and, where practical, search terms use	d)
C. DOCUM	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	e relevant passages	Relevant to claim No.
A	WO,A,91 01301 (EASTMAN KODAK COMPANY,U.S.A.) 7 February 1991 see claims 1,3,4,9,12,16 see page 10, line 24 - line 31 see page 21, line 1 - line 3 see page 22, line 17 - line 37 see page 22, line 1 - line 12		1,5,8
A	WO,A,91 01128 (EASTMAN KODAK COMPANY,U.S.A.) 7 February 1991 see claims 1,5-10 see page 17, line 12 - line 19 see page 19, line 16 - line 35		1,5,8
A	US,A,3 598 122 (A.ZAFFARONI) 10 1971 cited in the application see the whole document	August	1,5,9-14
		-/	
X Furth	ner documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed	in annex.
A' docume conside E' earlier diling d. documer which is citation O' documer other m P' documer later the	nt which may throw doubts on priority claim(s) or s cited to establish the publication date of another or other special reason (as specified) and treferring to an oral disclosure, use, exhibition or seans at published prior to the international filing date but an the priority date claimed	"T" later document published after the in or priority date and not in conflict where the conflict of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the description of the conflict of the conf	th the application but theory underlying the e claimed invention at the considered to ocument is taken alone a claimed invention inventive step when the nore other such docupus to a person skilled
	consist completion of the international search  September 1995	Date of mailing of the international s	earch report
<u> </u>	ailing address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2  NL - 2280 HV Rijswijk  Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	Authorized officer	
	Fax: (+31-70) 340-3016	Scarponi, U	

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inten nat Application No PCT/EP 95/02119

ategory *	ion) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
~ g ол у	Canadan of document, with mutanton, where appropriate, of the relevant passages	AGEVANT to CIAIN 140.
	DE,A,33 15 272 (LOHMANN GMBH) 31 October 1984 cited in the application see the whole document	1,5,9-14
		·
		·

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

information on patent family members

Interr 121 Application No
PCT/EP 95/02119

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
WO-A-9101301	07-02-91	US-A- CA-A- EP-A- JP-T-	5086060 2035451 0436011 4501122	04-02-92 26-01-91 10-07-91 27-02-92	
WO-A-9101128	07-02-91	CA-A- EP-A- JP-T-	2035459 0436010 4500824	26-01-91 10-07-91 13-02-92	
US-A-3598122	10-08-71	BE-A- US-A- US-A- US-A- US-A- US-A- US-A- US-A-	769155 3854480 3896819 3734097 3797494 3993073 3967618 3948262	03-11-71 17-12-74 29-07-75 22-05-73 19-03-74 23-11-76 06-07-76 06-04-76	
DE-A-3315272	31-10-84	AU-B- AU-B- CA-A- EP-A,B JP-C- JP-B- JP-A- US-A-	560710 2638284 1239318 0144486 1707252 3074205 59207149 4769028	16-04-87 01-11-84 19-07-88 19-06-85 27-10-92 26-11-91 24-11-84 06-09-88	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inten aales Aktenzeichen
PCT/EP 95/02119

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  IPK 6 A61K31/295 A61K9/70  Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK  B. RECHERCHIERTE GEBIETE  Recherchierter Mindestprüßtoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  IPK 6 A61K  Recherchierte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen	)
B. RECHERCHIERTE GEBIETE  Recherchierter Mindestprüßtoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  IPK 6 A61K  Recherchierte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen	) .
B. RECHERCHIERTE GEBIETE  Recherchierter Mindestprüßtoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  IPK 6 A61K  Recherchierte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen	) .
Recherchierter Mindestprüßtoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  IPK 6 A61K  Recherchierte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gehiete fallen	) .
Recherchierte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gehiete fallen	) .
	) .
	) .
Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evil. verwendete Suchbegriffe	
C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie* Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. A	Anspruch Nr.
A WO,A,91 01301 (EASTMAN KODAK COMPANY,U.S.A.) 7. Februar 1991 siehe Ansprüche 1,3,4,9,12,16 siehe Seite 10, Zeile 24 - Zeile 31 siehe Seite 21, Zeile 1 - Zeile 3 siehe Seite 21, Zeile 17 - Zeile 37 siehe Seite 22, Zeile 1 - Zeile 12	5,8
A WO,A,91 01128 (EASTMAN KODAK 1,5 COMPANY,U.S.A.) 7. Februar 1991 siehe Ansprüche 1,5-10 siehe Seite 17, Zeile 12 - Zeile 19 siehe Seite 19, Zeile 16 - Zeile 35	
A US,A,3 598 122 (A.ZAFFARONI) 10. August 1,5 1971 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument	5,9-14
Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	
** Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :  A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Anmeldedatum guigrundeliegenden Prinzips oder der ihr Theorie angegeben ist veröffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam allein aufgrund dieser Veröffentlichtung nicht worden ist Anmeldung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr Theorie angegeben ist veröffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam allein aufgrund dieser Veröffentlichtung micht kam allein aufgrund dieser Veröffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veräffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veräffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veräffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veräffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veröffentlichtung von besonderer Bedeutung, die bet kam nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend veröffentlichtung von besonderer Bedeutung, verö	und mit der indnis des der zugrundeliegenden anspruchte Erfindung als neu oder auf anspruchte Erfindung I betrachtet nehreren anderen gebracht wird und ist ilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherchenberic	CINES .
12. September 1995 <b>21. 09.</b> 95	
Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde  Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  NL - 2280 HV Rijswijk  Tcl. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax (+ 31-70) 340-3016  Bevoltmächtigter Bediensteter  Bevoltmächtigter Bediensteter  Scarponi, U	

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter. nales Aktenzeichen
PCT/EP 95/02119

./Forteeton	ng) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	PUI/EP 9:	
ategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kom	menden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	DE,A,33 15 272 (LOHMANN GMBH) 31. Oktober 1984 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument	İ	1,5,9-14

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichtingen, die zur selben Patentfamilie gehören

Inten aales Aktenzeichen PCT/EP 95/02119

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO-A-9101301	07-02-91 <sup>.</sup>	US-A- CA-A- EP-A- JP-T-	5086060 2035451 0436011 4501122	04-02-92 26-01-91 10-07-91 27-02-92
WO-A-9101128	07-02-91	CA-A- EP-A- JP-T-	2035459 0436010 4500824	26-01-91 10-07-91 13-02-92
US-A-3598122	10-08-71	BE-A- US-A- US-A- US-A- US-A- US-A- US-A-	769155 3854480 3896819 3734097 3797494 3993073 3967618 3948262	03-11-71 17-12-74 29-07-75 22-05-73 19-03-74 23-11-76 06-07-76 06-04-76
DE-A-3315272	31-10-84	AU-B- AU-B- CA-A- EP-A,B JP-C- JP-B- JP-A- US-A-	560710 2638284 1239318 0144486 1707252 3074205 59207149 4769028	16-04-87 01-11-84 19-07-88 19-06-85 27-10-92 26-11-91 24-11-84 06-09-88